

2 | 2020

31. Jg., PädF

ISSN 0939-0413 · G 11817

Art.-Nr. 07425002



Thema

Demokratiebildung in der Schule

Schule als Lernort der Demokratie

Schule und Schulpflicht ermöglichen es, dass alle jungen Menschen erreicht werden (können).

Demokratiebildung oder Demokratiepädagogik: Eine aktuelle Debatte

Aufgabe der Schule ist es, zur Demokratie und zum Engagement für die offene Gesellschaft zu erziehen.

Warum Schülerfeedback Schule demokratischer macht

Umbrüche politischer Landschaften und zunehmender Extremismus bewirken ein Gefühl der Verunsicherung.

ONLINE-
AUSGABE

auf

www.schulverwaltung.de

KOSTENLOS

für

Premium-Mitglieder

Näheres zu Ihrem
persönlichen Freischaltcode finden
Sie im Produkt!

Carl Link



**Schule als Lernort der
Demokratie** 44

Die Schule ist – neben der Familie, der Peergroup, den (sozialen) Medien oder etwa der Jugendarbeit – einer der zentralen Orte der Demokratiebildung, der politischen Bildung und der politischen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Denn die Schule und die bestehende Schulpflicht ermöglichen es, dass alle jungen Menschen vom Grundsatz her erreicht werden (können).

**Demokratiebildung oder
Demokratiepädagogik:
Eine aktuelle Debatte** 50

Dieser Beitrag nimmt die aktuelle Debatte über die Aufgabe der Schule, zur Demokratie und zum Engagement für die offene Gesellschaft zu erziehen, zum Ausgangspunkt, diskutiert die aktuelle Begriffsvielfalt, skizziert exemplarisch vorliegende schulische Praxiserfahrungen des Wettbewerbs Demokratisch Handeln und wirbt für eine stärkere und vor allem verlässliche Förderung der meist zivilgesellschaftlichen Akteure, die Schulen bei ihrer demokratischen Entwicklung unterstützen.

Editorial

Heinz Kaiser
Demokratiebildung in der Schule 41

Thema

Wolfgang Beutel
**Demokratiebildung oder
Demokratiepädagogik:
Eine aktuelle Debatte** 50

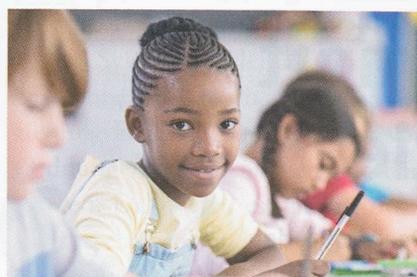
Thema

Ulrich Ballhausen & Dirk Lange
**Schule als Lernort der
Demokratie** 44
Schule und Schulpflicht ermöglichen es, dass alle jungen Menschen erreicht werden (können).

Aufgabe der Schule ist es, zur Demokratie und zum Engagement für die offene Gesellschaft zu erziehen.

Benedikt Wisniewski, Markus Engl & Klaus Zierer
**Warum Schülerfeedback Schule
demokratischer macht** 54

Umbrüche politischer Landschaften und zunehmender Extremismus bewirken ein Gefühl der Verunsicherung.



Warum Schülerfeedback Schule demokratischer macht 54

Der Umbruch der politischen Landschaften und zunehmender Extremismus bewirken an deutschen Schulen ein Gefühl der Verunsicherung. Ministerien, Schulaufsichten, Schulleitungen und engagierte Pädagoginnen und Pädagogen suchen nach Gegenmitteln und werden fündig, indem sie auf altbewährte Rezepte zurückgreifen. Wahrscheinlich muss jedoch konzeptionell breiter vorgegangen werden, um möglichst viele Jugendliche gegen jede Art von Extremismus immunisieren zu können.

Perspektiven und Beispiele aus »DemokratieErleben. Preis für demokratische Schulentwicklung« 58

Die »Zwillings-Partnerschaft« von Demokratie und Pädagogik (Weiß/Welniak 2020) gilt es im öffentlichen Bewusstsein und auch im professionellen Selbstverständnis von Pädagoginnen und Pädagogen zu stärken. Eine defensive Auslegung des staatlichen Neutralitätsgebots führt dazu, dass die Idee der demokratischen Erziehung ihre normative Selbstverständlichkeit einbüßt.

Demokratisches Leben und Handeln lernen 73

In der Modernen Schule Hamburg erfüllen wir einerseits die Anforderungen an Unterricht entsprechend des Bildungsplans der Hamburger Schulbehörde und andererseits geben wir viel Raum und Zeit zur Ausformung unseres Schulprofils. Dies stellt naturgemäß hohe Anforderungen an eine gute Organisation des Schulalltags und auch an alle Mitarbeiter. »Demokratisches Leben und Handeln lernen« ist bei uns kein Unterrichtsfach oder Aufgabe einzelner Lehrer, nein, es prägt den Alltag unserer Schule in einer ganzen Reihe von Elementen. Zuständig dafür, ist das gesamte Team, vom Hausmeister bis zur Schulleitung.

Thema

Christian Welniak & Hermann Zöllner
Perspektiven und Beispiele aus »DemokratieErleben. Preis für demokratische Schulentwicklung« 58

Büßt die Idee der demokratischen Erziehung ihre normative Selbstverständlichkeit ein?

Markus Gloe
Demokratiekompetenz bei Lernen durch Engagement 62

Die gesellschaftspolitischen Herausforderungen erfordern eine Förderung der Demokratiebildung.

Thema

Myrle Dziak-Mahler
Der Weg zum neuen »Wir« führt über das Streiten 68

In diesem Prozess des Austarierens um das, was Deutschland eigentlich sein soll, tragen Schulen eine besondere Verantwortung

Dörthe Bührmann
Demokratiebildung: Radio Globale – Mediale Integration 71

Das Projekt Radio Globale ist offen für alle, die neugierig auf die Arbeit mit Medien, neuen Menschen und interkulturellen Themen sind.

Porträt

Axel Beyer & Sarah-Fay Koesling
Demokratisches Leben und Handeln lernen 73

Demokratisches Leben und Handeln prägt den Alltag der Modernen Schule Hamburg.

PädF-Kontrovers

Frido Brunold & Gerald Nolte
Ist die Teilnahme an den Demonstrationen »Fridays for Future« eine Schulpflichtverletzung? 66

Forschung aktuell und Bildungspolitik 77

Service 78

Vorschau & Impressum 79